

Es gibt zahlreiche Gremien auf nationaler und auf interkantonaler Ebene, die sich mit dem Thema Frühe Förderung befassen. Dies sind sowohl staatliche Stellen, als auch private Initiativen und Verbände. Die nachfolgende Aufzählung ist nicht abschliessend.

Sozialbereich

Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV): Finanzhilfen für die familienergänzende Betreuung (Anschubfinanzierung), Nationales Programm zur Prävention und Bekämpfung von Armut (NAP) 2014 - 2018 / Präventionsprogramm "Jugend und Gewalt" (2011 - 2015).

<https://www.bsv.admin.ch/bsv/de/home.html>

Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und -direktoren (SODK): Ist federführend auf der Ebene der Direktorenkonferenzen. Wichtige Grundlagen sind: "Empfehlungen zur familienergänzenden Kinderbetreuung im Frühbereich" Kinder 0-4, (24. Juni 2011) sowie "Bestandesaufnahme und Überprüfung der Umsetzung dieser Empfehlungen" (2016). "Empfehlungen zur Kinder- und Jugendpolitik" Kinder und Jugendliche 0-25, (19. Mai 2016), erarbeitet in Zusammenarbeit mit den beiden Fachkonferenzen der SODK, der Konferenz der kantonalen Beauftragten für Kinder- und Jugendförderung (KKJF) und der Konferenz der kantonalen Verantwortlichen für Kinderschutz und Jugendhilfe (KKJS).

<http://www.sodk.ch/>

Staatssekretariat für Migration (SEM): Strategie der spezifischen Integrationsförderung KIP I und KIP II. Bericht zur Frühen Förderung der Eidg. Kommission für Migrationsfragen EKM, 2009 / Modellvorhaben "Integrationsförderung im Frühbereich" 2008-2011 und Modellvorhaben "Qualifizierung des Personals und Studien", 2012-2013.

<https://www.sem.admin.ch/sem/de/home.html>

Die Fachkonferenz der Integrationsbeauftragten (KID): Befasst sich im Rahmen des KIP mit der Frühen Förderung.

Schweizerische Konferenz der Fachstellen für Integration KoFI: Befasst sich im Rahmen der Umsetzung des Förderbereichs "Frühe Förderung" mit dem Thema.

<http://www.kofi-cosi.ch/deutsch/mitglieder/index.html>

Tripartite Agglomerationskonferenz TAK: Hat drei Gefässe für den "Integrationsdialog". Der Integrationsdialog "Aufwachsen - Gesund ins Leben starten" befasst sich explizit mit der Frühen Förderung. Aus diesem Dialog stammen ein Papier mit Empfehlungen zur Frühen Förderung

<http://www.dialog-integration.ch/de/aufwachsen/das-thema-aufwachsen>

sowie diverse Projekte für zugewanderte Familien mit kleinen Kindern <http://www.dialog-integration.ch/de/aufwachsen/dialog-projekte>

Schweizerische Unesco-Kommission: Sie ist dem Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA angegliedert. In Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz entstand der "Orientierungsrahmen", Projektplattform Frühförderung, Umsetzung des Aktionsprogramms Bildung 2030 als Teil der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen.

<http://www.unesco.ch/>

Bildungsbereich

Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK): Ist primär für Themen im Schulbereich zuständig. Die Frühe Förderung wird jedoch in zwei Berichten ausdrücklich thematisiert: "Bildungsbericht Schweiz 2014" und "Equity - Diskriminierung und Chancengerechtigkeit im Bildungswesen".

<http://www.edk.ch/dyn/11910.php>

Gesundheitsbereich

Bundesamt für Gesundheit BAG: Nationales Programm Ernährung und Bewegung, Programm Migration und Gesundheit, Programm bildung + gesundheit Netzwerk Schweiz (b + g), NCD-Strategie.

<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home.html>

Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren (GDK): Befasst sich mit Fragen rund um die Frühe Förderung in Zusammenhang mit der Agenda Gesundheit 2020 und der Umsetzung der NCD-Strategie.

http://www.gdk-cds.ch/index.php?id=393&no_cache=1

Gesundheitsförderung Schweiz: Koordination und Unterstützung der kant. Aktionsprogramme (in den Bereichen Ernährung und Bewegung sowie psychische Gesundheit) und somit Rahmen für die Umsetzung zahlreicher Interventionen in der frühen Kindheit. Sie ist zudem Initiatorin des Projekts Miapas.

<https://gesundheitsfoerderung.ch/?gclid=CLGQgsnFqdUCFVcz0wodSAMKNw>

Fachverband Sucht: Führte 2014 den jährlichen Präventionstag zum Thema "Frühe Förderung: Was geht uns das an?" durch.

www.fachverbandsucht.ch

Vereinigung der kantonalen Beauftragten für Gesundheitsförderung in der Schweiz VBGF:

Führte 2014 eine Herbsttagung zum Thema durch.

Verbände und Stiftungen

Schweizerischer Hebammenverband SHV

<http://www.hebamme.ch/de/heb/shv/>

Schweizerischer Fachverband Mütter- und Väterberatung

<https://www.sf-mvb.ch/>

Schweizerischer Spielgruppen-Leiterinnen Verband SSLV

<http://www.sslv.ch/home-de.html>

Verband Kinderbetreuung Schweiz Kibesuisse

<https://www.kibesuisse.ch/>

Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz:

<http://www.netzwerk-kinderbetreuung.ch/de/>

Fachverband Sucht

<http://fachverbandsucht.ch/de/>

Stimme Q

<http://stimmeq.ch/de/>

Jacobs Foundation

<http://jacobsfoundation.org/de/>

Mercator Stiftung

<https://www.stiftung-mercator.ch/de/>

Luzern, 9. Januar 2018